

# Virtual Collaborative Learning: Ein interaktiver Workshop zur Förderung digitaler Kompetenzen und innovativer Lehrformate

*Monday 4 November 2024 17:00 (1h 30m)*

Die Digitalisierung hat insbesondere im Bildungsbereich an Bedeutung gewonnen. Hochschulen stehen vor der Herausforderung, neue digital unterstützte Lehrformate zu integrieren. Ein solches Format kann Virtual Collaborative Learning (VCL) sein, bei dem Studierende in virtuellen Gruppen komplexe Fallstudien bearbeiten. Dabei entstehen kreative digitale Artefakte wie Videos oder Infografiken, die nicht nur zur Lösung der Aufgaben dienen, sondern auch digitale Kompetenzen im Sinne des DigComp 2.2-Frameworks fördern. VCL unterstützt interdisziplinäres und problemorientiertes Lernen, bei dem Studierende ihre Kommunikations- und Problemlösungsfähigkeiten in virtuellen Umgebungen anwenden und interkulturelles Bewusstsein entwickeln. In diesem Workshop wollen wir praktische Ansätze zur Implementierung von VCL vorstellen und untersuchen, wie kreative Artefakte zur Vermittlung von Lehrinhalten beitragen können. Die Teilnehmenden lernen Aspekte von VCL kennen und wie sie diese in ihrer eigenen Lehre anwenden können. Nach einer Einführung und der Vorstellung von Beispielen entwickeln sie in interaktiver Gruppenarbeit eigene VCL-Szenarien, die anschließend diskutiert werden. Der Workshop bietet Raum für Reflexion und Austausch, um das Konzept erfolgreich in verschiedenen Disziplinen zu implementieren und die digitalen Kompetenzen der Studierenden zu stärken.

**Primary author:** KILZ, Lydia (TU Dresden)

**Co-author:** JANTOS, Anne (TU Dresden)

**Presenters:** JANTOS, Anne (TU Dresden); KILZ, Lydia (TU Dresden)

**Session Classification:** Workshop #2

**Track Classification:** Digitale Schlüsselkompetenzen